Themen	Kompetenzen		Methoden
	allgemein	sportartspezifisch	
Wassergewöhnung	Die SuS erleben es, sich zu überwinden (Selbstkompetenz)Die SuS erleben, sich in einem ungewohnten Element zu bewegen (Selbstkompetenz)	Die SuS lernen, sich an das Wasser zu gewöhnen und sich im Wasser zu bewegen (Selbstkompetenz)	Flaches Wasser: Wettspiele
Schwimmen (Techniken: Brust, Kraul, Rücken,, Retten)		Die SuS beherrschen grundlegende Bewegungsformen des Schwimmens (Sachkompetenz).	Hilfsmittel: Pull Buoy, Nudel, Flossen, Brett
Springen, Tauchen	Die SuS erleben es, sich zu überwinden (Selbstkompetenz)		Ringe, Reifen
Kleine Spiele im Wasser	Die SuS lernen es, gemeinsam miteinander	Die SuS erproben Spielformen im Wasser und wenden diese an (Selbstkompetenz)	Gruppenarbeit, Partnerarbeit
Basketballregeln / Schiedsrichtertätigkeit	Die SuS benennen relevante Regeln, ändern diese der Situation/der Spielform angemessen ab und übernehmen Schiedsrichtertätigkeit	Die SuS lernen die grundlegenden Regeln des Basketballs kennen und wenden diese an (Sach- und Selbstkompetenz)	Spielbeobachtung
Kleine Spiele (Zielspiel: Basketball)	Die SuS lernen, das Spiel mitzugestal-ten und sich an Regeln und Fair Play zu halten (Selbst- und Sozialkompetenz) Die SuS lernen eine grundlegende Spielfähigkeit, indem sie in spielge-mäßen Situationen grundlegende Fertigkeiten des Basketballspiels beherrschen (Sachkompetenz) in spielgemäßen Situationen einfache taktische Verhaltensweisen anwenden (Selbstkompetenz)	Spielfähigkeit	spielgemäßes Konzept„Balance-Lift-Cobra“ -Prinzip
Basketball		Passen und Fangen / Dribbling / Spielfähigkeit	

Themen	Kompetenzen		Methoden
	allgemein	sportartspezifisch	
Erlebnisturnen	Die SuS erlernen und erleben grundlegende Bewegungsfähigkeiten durch - vielfältiges Klettern, Schwingen und Balancieren - vielfältiges Springen, Fliegen und Landen - vielfältiges Rollen und Drehen (Selbstkompetenz)	Erwerb grundlegender turnerischer Fähigkeiten	offene Unterrichtsformen
Gerätturnen (Boden, Sprung, Balancieren)		Die SuS beherrschen grundlegende turnerische Bewegungsformen am Boden und beim Sprung (Sachkompetenz)	Stationsarbeit, Differenzierung durch verschiedene Geräteaufbauten
Sichern und Helfen	Die SuS helfen und sichern sich gegenseitig und übernehmen so Verantwortung für andere (Sozailkompetenz)	Hilfs- und Sicherungstechniken beim Turnen	Demonstration, lehrerzentriert

Klaus-Groth-Schule - Neumünster

Jahrgangsstufe 6

Fachcurriculum Sport

Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsmessung
Wahrnehmung körperlicher Zustände Das Erleben und der Umgang mit unterschiedlichen Gefühlen im Sport unterschiedliche Voraussetzungen erkennen, Rücksicht nehmen, Stärkere anzuerkennen, Schwächeren zu helfen und sie zu integrieren	Ringen Raufen Verteidigen	Spielgemäßheit Gruppenarbeit Partnerarbeit Stationsarbeit Gruppenpuzzle Lernen durch Lehren	Lernstandsorientierte und differenzierte Progression	Mitarbeit Fairness
Regeln und Vereinbarungen einhalten Grundlegende Kenntnisse über sportartspezifische Bewegungs-techniken sowie Regeln des Sports Allgemeine und spezielle Spielfähigkeit	Volleyball			Technikprüfung (oberes + unteres Zuspiel) Spielbeobachtung (2:2)
Grundlegende Beherrschung sportartspezifischer Fertigkeiten Helfens und Sichern Verantwortung für sich und andere übernehmen	Geräteturnen (Sprung, Barren, Stufenbarren, Reck, Trapez)			Technikprüfung
Umgang mit Rhythmen kooperative Zusammenarbeit Bereitschaft, sich anzustrengen und Belastungen zu ertragen	Fitness und Rhythmus (Seile und Bälle)			Gruppenkür

Klaus-Groth-Schule - Neumünster

Jahrgangsstufe 7

Fachcurriculum Sport

Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsmessung
Bereitschaft, sich anzustrengen und Belastung zu ertragen Beherrschung grundlegender (sportartspezifischer) Bewegungsformen (Laufen, Springen)	Leichtathletik (Hochsprung)	Lernen durch Lehren Partnerarbeit Stationsarbeit	Lernstandsorientierte und differenzierte Progression	Technikprüfung Leistungsprüfung Mitarbeit
Regeln und Vereinbarungen einhalten Grundlegende Kenntnisse über sportartspezifische Technik und Regeln des Sports Allgemeine und spezielle Spielfähigkeit Bereitschaft, sich anzustrengen und Belastung zu ertragen	Fußball Handball Floorball	Spielgemäß Gruppenarbeit Partnerarbeit Stationsarbeit		Fairness Spielfähigkeit Technikprüfung (z. B. Zuspiel und Annahme) Mitarbeit

Rg. 05.2012

Kompetenzen	Inhalte / Methoden	Differenzierung	Leistungsmessung
Die SuS lernen, Körperkontakt zuzulassen und ihre Kräfte dosiert einzusetzen. (Sozial- und Selbstkompetenz) Die SuS lernen, spielerisch ihre Kräfte regelgeleitet zu erproben und einzuschätzen (Selbstkompetenz).	Ringen, Raufen, Verteidigen hinführende Spielformen, Staffeln, kleine Wettkämpfe Grundlagen der Selbstverteidigung, evtl. weitere Kampfsportarten	Leistungsdifferenzierte Partnerarbeit Regelvariation	Mitarbeit Fairness
Die SuS lernen die grundlegenden Regeln des Volleyballs kennen und wenden diese an (Sach- und Selbstkompetenz) Die SuS lernen, das Spiel mitzugestalten und sich an Regeln und Fair Play zu halten (Selbst- und Sozialkompetenz) Die SuS lernen eine grundlegende Spielfähigkeit, indem sie - in spielgemäßen Situationen grundlegende Fertigkeiten des Volleyballspiels beherrschen (Sachkompetenz) - in spielgemäßen Situationen einfache taktische Verhaltensweisen anwenden (Selbstkompetenz)	Volleyball Die SuS benennen relevante Regeln, ändern diese der Situation/der Spielform angemessen ab und übernehmen Schiedsrichtertätigkeit Spielformen Grundsätzlich Orientierung an Spielformen, die das obere und untere Zuspiel sowie den Angriffsschlag fördern Übungen zur Orientierungsfähigkeit im Raum	Leistungsdifferenzierte Spielfelder Variation der Netzhöhe, Bälle, Sichtbehinderung unterschiedliche Regelvariationen auf den Feldern ermöglichen eine zusätzliche Differenzierung unterstützende Übungsformen werden punktuell bei Bedarf eingesestzt	Technik: unteres/oberes Zuspiel Spiel 2vs2

Kompetenzen	Inhalte / Methoden	Differenzierung	Leistungsmessung
Die SuS lernen die grundlegenden Regeln des Tischtennis kennen und wenden diese an (Sach- und Selbstkompetenz) in spielgemäßen Situationen grundlegende Fertigkeiten und einfache taktische Verhaltensweisen anwenden (Selbstkompetenz)	Tischtennis Spielformen, Ausprägungen der Grundschläge Einzel- und Doppelspiel	Variationen der Tischgröße und -entfernung, Netzhöhe, Sichtbehinderung etc. Spiel mit der schwachen Hand	Turnierformen
Die SuS lernen die grundlegenden Regeln der Spieler einer anderen Kultur kennen und wenden diese an (Sach- und Selbstkompetenz) Die SuS lernen, das Spiel mitzugestalten und sich an Regeln und Fair Play zu halten (Selbst- und Sozialkompetenz) Die SuS lernen eine grundlegende Spielfähigkeit, indem sie a) in spielgemäßen Situationen grundlegende Fertigkeiten des Spiels beherrschen (Sachkompetenz) b) in spielgemäßen Situationen einfache taktische Verhaltensweisen anwenden (Selbstkompetenz)	Spiele anderer Kulturen Die SuS erweitern und verändern Regeln, entwickeln das Spiel nach ihren Ideen und Anforderungen Spielformen	SuS wählen selbst ein Spiel aus unterschiedliche Regelvariationen auf den Feldern ermöglichen eine zusätzliche Differenzierung unterstützende Übungsformen werden punktuell bei Bedarf eingesetzt	Gruppenselbstbeobachtung Präsentationen

Themen	Kompetenzen		Methoden
	allgemein	sportartspezifisch	
Fitness: Kraft trainieren	Die SuS erleben die Bereitschaft, sich anzustrengen und Belastungen zu ertragen. Sie erleben körperliche Zustände (Erschöpfung, Ermüdung, Erholung, Anstrengung, Wohlbefinden).	Die SuS erproben Formen zur Entwicklung von Kraft und wenden diese an. Sie lernen funktionale Formen des Bewegens kennen. Sie entwickeln Formen zur Stabilisierung der Haltungsmuskulatur.	Fitnessprogramme vergleichen und bewerten. Circuittraining, Stationstraining, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Besuch eines Fitnesscenters
Fitness: Entspannung, Ernährung	Die SuS erleben körperliche Zustände: Erholung	Die SuS erlernen und üben Formen der Entspannung	Schülerwissen nutzen, Yogalehrer/In einladen, Phantasiereisen
Ernährung	Die SuS erlernen richtige Ernährung als Voraussetzung für die Gesundheit	Die SuS lernen sportgerechte Ernährung kennen.	fächerübergreifender Unterricht (Biologie)
Badminton	Die SuS lernen gemeinsam mit einem Parner zu handeln. Sie erlernen relevante Regeln. Sie erlernen eine Spielfähigkeit, indem sie Fertigkeiten des Badmintonspiels beherrschen (Sachkompetenz) und taktische Verhaltensweisen anwenden (Selbstkompetenz). Sie lernen Regeln und Vereinbarungen einzuhalten.	Die SuS erlernen Techniken des Badmintonspieles: Clear (Vh, Rh), Drop, Smash, Aufschlag, Spiel am Netz. Sie wenden taktische Mittel an, indem sie die Techniken variieren und den gegnerischen Raum nutzen. Sie organisieren Spielturniere.	Stationskarten, Lernbuffet, gegenseitige Korrektur, Lernen durch Lehren

Themen	Kompetenzen		Methoden
	allgemein	sportartspezifisch	
Rhythmus (Tanz, Aerobic)	Die SuS erleben die Bereitschaft, sich anzustrengen und Belastungen zu ertragen. Sie nehmen sich und andere in bezug auf eigene und fremde Ausdrucks- und Darstellungsformen (Rhythmus, räumlich-zeitliche Gliederung) wahr. Sie erlernen die Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit. Sie erlernen gemeinsames sportliches Handeln zu gestalten und mitzugestalten. Sie erlernen Hemmungen abzubauen.	Die SuS lernen Rhythmen wahrzunehmen und sich nach Rhythmen zu bewegen. Sie erlernen Bewegungsformen: laufen, hüpfen, federn, springen, drehen (vorwärts, rw, sw) und einfache Tanzschritte und Schrittverbindungen. Sie erlernen Musik in Bewegung umzusetzen. Sie gestalten Formen des Sich-fit-Haltens mit Musik. Sie eignen sich ein Programm zur Erwärmung an.	Lernen durch Lehren, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Stationskarten, Lernbuffet, Erwärmungsprogramm in Partnerarbeit
Leichtathletik (Kugel, Speer, Hochsprung)	Die SuS erlernen die Bereitschaft sich anzustrengen. Sie erlernen spezifische Bewegungsformen zu beherrschen. Sie erleben Erfolg und Misserfolg.	Die SuS erwerben Fertigkeiten in den leichtathletischen Disziplinen des Kugelstoßens, Speerwerfens und des Hochsprungs (Scheersprung, Flop). Sie lernen Hochsprung-relativ (Körpergröße - Sprunghöhe) kennen und anwenden.	Stationsarbeit mit Stationskarten Partnerarbeit